

# Wie lange kann ich meinen Helm tragen – Die Gebrauchsdauer von Feuerwehrhelmen aus Kunststoff

Feuerwehrhelme aus Kunststoff haben eine begrenzte Lebensdauer. Verbindliche Informationen dazu erhält man von den Herstellern. Ist die Lebensdauer bekannt und womöglich schon erreicht, wird oft der Wunsch geäußert, den Helm über die Herstellerangabe hinaus zu benutzen. Hierzu lautet die Empfehlung der Feuerwehr-Unfallkasse Nord: Herstellerangaben beachten, und die Helme nicht über die angegebene Gebrauchsdauer hinaus verwenden.

Auf Feuerwehrhelme wirken viele Faktoren, die die Gebrauchsdauer und damit deren Lebenszeit beeinflussen. Fast jeder hat es schon einmal erlebt: ein Atemschutzgeräteträger rüstet sich am Fahrzeug aus. Eilig wird der Helm in den Geräteraum gelegt, der rutscht herunter und fällt auf die Straße. Vielleicht sogar auf den Kantstein. Fachleute sprechen dabei von einer mechanischen Einwirkung. Im schlechtesten Fall ist der Kunststoffhelm so beschädigt, dass er ausgetauscht werden muss. Unter Umständen ist die eigentliche Gebrauchsdauer noch gar nicht abgelaufen. Weitere Einwirkungen bei Einsätzen, Übungen und Ausbildung können von der Witterung ausgehen. Chemische oder thermische Belastungen wie zum Beispiel bei einem Innenangriff oder einer Übung im Brandübungscontainer, bei dem es einmal richtig heiß wurde, können ebenfalls eine entscheidende Rolle spielen.

Hinzu kommt, dass je nach Feuerwehr unterschiedliche Einsatzbedingungen auf den Helm einwirken. Ebenso spielen die Häufigkeit der Einsätze und die jeweiligen Einsatzzeiten der Feuerwehren eine Rolle. Landauf landab unterliegen diese zum Teil extremen Schwankungen. Setzt man jedoch eine bestimmungsgemäße Verwendung voraus, beeinflusst auch die Wartung und Pflege sowie die Lagerung die Ge-

brauchsdauer eines Feuerwehrhelmes.





Die Gebrauchsdauer wird demnach von vielen verschiedenen Faktoren beeinflusst. Jeder Helm muss daher für sich betrachtet beziehungsweise bewertet werden.

Unter Umständen kommt man zu dem Ergebnis, dass ein Helm noch vor der Herstellerangabe seine Gebrauchsdauer erreicht hat und ersetzt werden muss.

Sind keine Angaben zur Gebrauchsdauer vorhanden oder

wird beabsichtigt den Helm über die Herstellerfristen hinaus zu benutzen, so ist eine Anfrage an den Helmhersteller zu richten.

Feuerwehr-Unfallkasse Nord  
Abteilung Prävention

	verschiedene Hersteller Leichtmetallhelmschale DIN 14940 <i>Lebensdauer nicht definiert</i> darf nicht mehr neu beschafft werden		Dräger Supra und Supra S (Hersteller CGF Gallet) Helmschale aus Polyamid-Gemisch DIN EN 443 (wird nicht mehr unter dem Namen verkauft) <i>Gewährleistete Kopfschutzfunktion 10 Jahre, bei Einhaltung der Dräger-Gebrauchsanleitung (Dieses stellt keine Aussonderungsfrist dar, eine praktisch unbegrenzte Haltbarkeit ist jedoch nicht gegeben. – nach Herstellerschreiben 97)</i>
	Schuberth (Standardhelm) Helmschale aus Textil-Phenol-Kunstharz DIN EN 443 <i>Gebrauchsdauer ?</i> für Atemschutzgeräteträger verboten		
	Auer F200 (Hersteller Schuberth) Helmschale aus Textil-Phenol-Kunstharz DIN EN 443 <i>Gebrauchsdauer ?</i> für Atemschutzgeräteträger verboten		MSA Gallet F1S & F1E Helmschale aus Polyamid DIN EN 443 <i>Gebrauchsdauer 15 – 20 Jahre, hierbei sind die Hinweise des Herstellers zu beachten (nach Herstellerschreiben)</i>
	Schuberth F210 und F110 Helmschale aus Glasfaserverstärktem Kunststoff DIN EN 443 <i>Gebrauchsdauer F210 → 10 Jahre</i> <i>F110 → 8 Jahre</i> <i>erhöht auf max. 15 Jahre (ergänzende Gebrauchsanweisung)</i>		MSA Gallet F1SA Helmschale aus Polyamid DIN EN 443 <i>Gebrauchsdauer 15 – 20 Jahre, hierbei sind die Hinweise des Herstellers zu beachten (nach Herstellerschreiben)</i>
	Dräger HPS4100 (Hersteller Schuberth) Helmschale aus Glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) DIN EN 443 <i>Gebrauchsdauer max. 15 Jahre</i> <i>Visier max. 3 Jahre (Gebrauchsanweisung)</i>		Rosenbauer Heros & Heros II Helmschale aus Polyamid bzw. GFK DIN EN 443 & ÖNORM F4053 <i>10 Jahre Gewährleistung auf die Eigenschaften der Stoßdämpfung und Durchdringung gemäß den zugrundegelegten Prüfnormen (nach Herstellerschreiben)</i>
	Dräger HPS6100 (Hersteller Schuberth) Helmschale aus glasfaserverstärktem Kunststoff DIN EN 443 <i>Gebrauchsdauer max. 15 Jahre</i> <i>Visier max. 3 Jahre (Gebrauchsanweisung)</i>		Casco PF1000LS <i>Nutzungsdauer?</i> wird nicht mehr produziert
	Bullard galaxy Helmschale aus GlasComposite Thermoglas glasfaserverstärkt DIN EN 443 & NFPA		Casco PF1000ac Helmschale aus Vautron®Organo-Fiber DIN EN 443 <i>Nutzungsdauer ca. 15 Jahre</i> (Produktbeschreibung)
	Bullard H3000 Helmschale aus Composite Thermoglas glasfaserverstärkt DIN EN 443 Bullard garantiert eine 10-jährige Lebensdauer für seine Feuerwehrhelme (nach Herstellerschreiben)		Casco Helmschale aus Vautron®Organo-Fiber DIN EN 443 <i>Nutzungsdauer ?</i>

Keine Gewähr auf Vollständigkeit und Verbindlichkeit der Angaben